

# Energiesparen steht an erster Stelle

BauMesse Ausbau läuft noch bis zum 25. Januar im Godshorner TradeMart

Langenhagen (ok). Rund 7.000 Besucher strömten am ersten Wochenende der 25. BauMesse Ausbau ins TradeMart nach Godshorn, und nach Aussage der Veranstalter nutzten überwiegend junge Familien mit Kindern, Hauseigentümer und Ehepaare die Gelegenheit, um sich zu informieren. Die Hauptthemen lagen angesichts der steigenden Energiepreise auf der Hand: alle Arten von Energiesparmaßnahmen – von Dämmung über Heizungen bis hin zu neuen Bauelementen wie Fenster und Türen. Ein Experte, gerade in Sachen Fenster, ist die Firma Baumgarte aus Engelbostel. Sie stellte unter anderem ihr neues Fensterprofilssystem Geneo vor. „Das ist eine Weltneuheit“, schwärmt Verkäufer Frank Rödel. Durch den Glasfibreinsatz – auf Stahl wurde bewusst verzichtet – werde das Fenster leichter und erreiche bessere Dämmwerte, gerade im Rahmen. Darüber hinaus sei die Dreifachverglasung ohne Aufpreis einbruchssicherer, zähle zur Widerstandsklasse 1. Dorothea und Reinhard Schmidt aus Lin-



Beratung in Sachen Verglasung: Frank Rödel (links) mit Dorothea und Reinhard Schmidt.

den informierten sich intensiv bei Frank Rödel über Fenster und Dämmungen. „Hier kann man sich in der warmen Halle in Ruhe umschauen“, sagt Reinhard Schmidt. Vie-

le Gespräche führte auch Santino Donnarumma von der Firma Innotech. „Das Klientel hier ist nicht schlecht; viele, die stehen bleiben, machen auch Termine.“ Seit mehr als einem Jahrzehnt be-

schäftigt Innotech mit Keller- und Schimmelpilzsanierungen. Im Zuge der Energieeinsparung komme auch der Abdichtung des Kellers eine hohe Bedeutung zu. Donnarumma rät, gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit auf die Seriosität der anbietenden Unternehmen zu achten. „Gute Konzepte, qualifizierte Mitarbeiter und eine daraus resultierende hohe Qualität sind entscheidend“, sagt Donnarumma. Die Ausstellung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Schöner wohnen – besser leben“.

Viele Besucher interessierten sich für neue Wohnformen, Lebensräume, Wintergärten, Bäder, Wohn-, Schlaf- und Büroräume sowie Sanierung, Modernisierung und Umbau von Altbauten. Nach Umfrage der Ausstellungsleitung sei die Auftragslage optimistisch zu beurteilen und stelle sich noch anders als im vergangenen Jahr dar. Die Messe hat ihre Pforten noch täglich von 10 bis 18 Uhr bis zum kommenden Sonntag, 25. Januar, geöffnet. Da sich der Januar-Termin bewährt habe, läuft die Ausbau im kommenden Jahr vom 16. bis zum 24. Januar.



Santino Donnarumma (rechts) informiert über Kellersanierungen.

Fotos: O. Krebs